



## Eingewöhnung im Kindergarten

Meist durch den Wiedereinstieg in die Berufstätigkeit gibt es einen gewissen Zeitdruck wie lange eine Eingewöhnung dauern kann oder soll. Nehmen Sie sich aber **mindestens zwei Wochen** Zeit dafür. Jedes Kind ist anders und hat auch sein eigenes Tempo. Die ersten Tage werden Sie vermutlich noch mit Ihrem Kind in der Gruppe sein. Wenn Ihr Kind alleine bei uns bleibt, dann nur für eine kurze Zeitspanne. Daraufhin wird je nach Möglichkeit und Kind die Zeit immer mehr gesteigert. Der Zeitplan muss immer mit der jeweiligen Pädagogin abgestimmt werden.

Fixpunkte im Tagesablauf (z.B. im Garten, nach dem Mittagessen, nach dem Rasten, nach der Jause, ...) machen es dem Kind einfacher die Zeit abzuschätzen, wann es wieder abgeholt wird.

Nach einer bestimmten Zeit wird Ihr Kind ohne Probleme in die Gruppe kommen. Bitte verabschieden Sie sich dann nur in kurzer Form von Ihrem Kind und verlassen Sie den Kindergarten.

Regelmäßigkeit ist bei der Eingewöhnung sehr wichtig, da sich Kinder so besser auf die Situation einstellen können. Je nachdem wie viele Tage Ihr Kind in den Kindergarten gehen wird, sollte es das auch in der Eingewöhnung tun. In der Eingewöhnungszeit sollten Sie Ihr Kind besonders feinfühlig beobachten. Da Ihr Kind gerade Unmengen an neuen Eindrücken sammelt, kann es sein, dass es nach dem Kindergarten müde ist. Das alles ist anstrengend für Ihr Kind und deshalb braucht es vielleicht mehr Nähe und Zuwendung in der Zeit die es mit Ihnen verbringt.

Wenn Sie nach der Eingewöhnungsphase einmal frei haben, genießen Sie doch ab und an den Tag mit Ihrem Kind gemeinsam. Vielleicht fällt es Ihrem Kind aber auch nach dem Wochenende oder den Ferien besonders schwer, so ist das auch in Ordnung. Auch wir haben nicht jeden Tag die gleiche Lust und Laune für unseren Alltag, so ist es auch bei ihrem Kind.



## Eingewöhnung in die Krippe

Die Eingewöhnung in die Krippe ist eine ganz neue Situation für die ganze Familie. Das Loslassen ist dabei für alle ein ganz wichtiger Prozess. Nehmen Sie sich daher **mindestens einen Monat dafür Zeit**.

Am ersten Tag in der Krippe sind Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eine Stunde in der Gruppe. Danach besprechen Sie den weiteren Vorgang mit der jeweiligen Pädagogin. In den darauf folgenden Tagen verbringt das Kind erst mal 10min alleine in der Gruppe, funktioniert das so wird die Zeit gesteigert. Es ist von sehr großer Wichtigkeit, dass die vereinbarte Zeit zum Abholen eingehalten wird, damit das Kind Vertrauen zur neuen Situation bekommt und sicher ist, wieder abgeholt zu werden.

Damit noch eine Verbindung an zu Hause besteht, sind in der Eingewöhnungsphase Schnuller und Stofftiere erlaubt.

Das Heft, das Sie bei der Einschreibung zum Gestalten bekommen haben, hilft uns und ihrem Kind eine Brücke der Vertrautheit zu schaffen. Schreiben Sie die Namen zu den Fotos, damit wir mit den Kindern über die Bilder sprechen können.

Vertrauen Sie uns, wir kümmern uns um Ihr Kind. Wir alle haben ein gemeinsames Ziel: Ihr Kind soll sich in der Krippe wohl fühlen, den Umgang mit anderen Kindern lernen, Neues kennenlernen, Verschiedenes entdecken und gemeinsam mit uns Spaß haben.